

An den
Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach
Friedenstraße 40
81660 München

5. Juni 2020

Anfrage zu Verzögerungen des P+R-Parkhausbaus in Neuperlach Süd

Gegenstand der Anfrage sind die in der Rathaus Umschau vom 26. Mai 2020 verkündeten Verzögerungen bei der Ausschreibung zum Bau des P+R-Parkhauses Neuperlach Süd. Vgl. <https://ru.muenchen.de/2020/98/Verzoegerung-beim-Neubau-der-Park-and-Ride-Anlage-Neuperlach-Sued-91254>

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft in seiner Funktion als Betreuungsreferat der Stadtwerke München werden hierzu in Zusammenarbeit mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung sowie dem Baureferat um Auskunft zu folgenden Fragen gebeten,

1. Verzögert sich auch der Bau des unmittelbar an das Parkhaus angrenzenden Boardinghouses samt integriertem Einzelhandel?
2. Ergeben sich durch die Verzögerungen Auswirkungen auf den Stellplatznachweis für das Boardinghouse?
3. Wie wirkt sich die Verzögerung auf den geplanten Ausbau/Umbau der Carl-Wery-Straße aus, der nach Kenntnisstand des BA in diesem Jahr starten sollte?
4. Welche Veränderungen in der Ausschreibung werden nun vorgenommen, um doch noch einen Bieter zu finden?
5. Gibt es Abstriche in der Gestaltung (Optik, Materialien, etc.) oder Funktionalität (Platzangebot P+R wie B+R, Verkehrsführung, Belüftung etc.) des Parkhauses infolge der Neuausschreibung?

Begründung:

Fast sieben Jahre nach der Satzung des Bebauungsplans und drei Jahre nach dem zugehörigen Architektenwettbewerb verzögert sich das P+R-Parkhaus in Neuperlach Süd abermals. Die Meldung in der Rathaus Umschau lässt Fragen offen, die im vorliegenden Antrag gestellt werden.

Für die Fraktion der CSU

Initiative:

Simon Soukup
Fraktionssprecher

Thomas Kauer